

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K

Nr. 4 | Juli 2016



Neubau der Grundschule
nach Lernhaus-Prinzip



Ein kurzer Überblick

Vorwort

Impressum

Rentenanpassung

Fundbüro

Bürgerserviceportal

Gemeinderatsbeschlüsse/
Bau- und Werkausschuss-
Beschlüsse

Trauer um Altbürgermeister
Bruno Danzer

Jubilare in der Gemeinde
.

Seite 3

Seite 4

Seite 4

Seite 4

Seite 4

Seite 5

Seite 7

Seite 7

vhs: Semseter-Endspurt
an der Volkshochschule
Karlsfeld

Bäckerei-Besichtigung in
der Hopfisterei

Vortrag zum Thema
Demenz

Veranstaltungskalender
.

Mach mit und komme
in die Bücherei

Start der neuen Karlsfelder
Musiktheaterabonnement-
saison.

Neue Vorstandschaft beim
Verein Vivaldi Orchester e.V.
.

Ausstellung: Tierfantasien –
Fantastische Tiere

Seite 16

Seite 16

Seite 16

Seite 17

Seite 18

Seite 18

Seite 19

Seite 19

8 | Einstimmige
Entscheidung beim
Architekturwettbewerb

Große Vorhaben für
dieses Jahr

Internationaler Besuch
in der Kläranlage
Karlsfeld

Der neue Personalrat ist
gewählt

Mini-Karlsfeld.

Gelebte Integration bei den
Wiesenkindern

Sommerfest des BRK-
Kindergartens „Flohzi-
rкус“ – Einweihung des neuen
Wasserspielplatzes

Seite 10

Seite 13

Seite 13

Seite 14

Seite 14

Seite 15

20 | Siedlerfest startete
bei heißen Temperaturen

Ballettanmeldung im TSV
Eintracht Karlsfeld

Termine im Pfarrverband,
Pfarrei St. Josef

TSV-Fitness- und
Gesundheitskurse

Seite 22

Seite 22

Seite 22







20 | Siedlerfest startete
bei heißen Temperaturen

Interkommunales Branchen- verzeichnis der WestAllianz München	Seite 23
Neueröffnung: Böswirth`s Bauernmarkt	Seite 23



24 | Rekordteilnahme
beim 4. VR-Firmen- und
Behördenlauf

Schaufenster Karlsfeld	Seite 24
-------------------------------------	----------

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 30.08.16, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 23.09.16



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Arbeit der Schulweghelfer ist äußerst wichtig. Nur mit ihrer Hilfe gelangen die Schüler, vor allem die Schulanfänger, sicher zur Schule. Gerade für unsere Erstklässler sind die Schulweghelfer die Anlaufstelle. Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder rund 30 Frauen und Männer ehrenamtliches Engagement in Sachen sicherer Schulweg beweisen und zum Schulbeginn als Schulweghelfer einsatzbereit sind. Denn, wie Sie wissen, Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger! Gleichzeitig möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei den verabschiedeten Schulweghelfern für ihre Einsatzzeit bedanken. Wer so viel Engagement für die „Kleinen“ im Straßenverkehr gezeigt hat, kann meines Erachtens mit Stolz und vor allem einem guten Gefühl auf diese Zeit zurückblicken. Ich kann mir keine besseren Vorbilder als Sie, liebe Schulweghelfer, vorstellen! Da jedes Jahr einige Schulweghelfer aufhören, werden immer wieder Personen gesucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Martina Vonnahme unter der Telefonnummer 08131/2978880.

Mini-Karlsfeld, Maxi-Karlsfeld und Bücherei-Ferienprogramm. Das Karlsfelder Sommerprogramm für Kinder hat sich bewährt und erfreut sich zunehmend größter Beliebtheit. In den über 20 Jahren gab es jede Menge verschiedene Aktionen und Ausflüge. Ich möchte mich

an dieser Stelle sehr herzlich bei allen mitwirkenden Karlsfelder Vereinen, den verschiedenen Firmen und Privatpersonen bedanken – Sie haben dies erst möglich gemacht. Natürlich hat sich das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder besonders viel Mühe gegeben, ein attraktives Ferienprogramm zusammen zu stellen. Auch für die Jugendlichen bietet unsere Gemeinde ein buntes Programm. Darunter sind beispielsweise zahlreiche diverse Outdoor-Aktivitäten am Karlsfelder See nach dem Motto „Spiel, Sport und Fun“. Die Gemeindebücherei Karlsfeld bietet ebenso ein vielfältiges Ferienprogramm an.

Bürgerstiftung Karlsfeld – Förderanträge einreichen. Auch in diesem Jahr wird die Bürgerstiftung Karlsfeld eine Ausschüttung vornehmen. Alle in Karlsfeld tätigen gemeinnützigen Organisationen können bis Mitte Oktober 2016 Unterstützungsanträge an die Bürgerstiftung Karlsfeld stellen und diese bei der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld einreichen. Die Antragsformulare finden Sie unter www.buergerstiftung-karlsfeld.de. Die Unterstützung notleidender Bürgerinnen und Bürger wird nach § 2 (2) der Satzung insbesondere verwirklicht durch die finanzielle Begünstigung der in Karlsfeld mit den entsprechenden Funktionen betrauten



gemeinnützigen Einrichtungen. Der Stiftungsrat wählt aus den eingegangenen Anträgen diejenigen Projekte aus, an welche die Erlöse aus dem Stiftungsvermögen verteilt werden. Die Bürgerstiftung Karlsfeld fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen werden. Die Stiftungserträge aus Spenden und Zinsen fließen in gemeinnützige Projekte. Die Stiftung nimmt nicht nur Spenden, sondern auch Zustiftungen entgegen und berät potentielle Unterstützer und Antragsteller. Unterstützen auch Sie das bürgerschaftliche Engagement! Bürgerstiftung Karlsfeld, IBAN: DE60700515400280191982 BIC: BYLADEM1DAH www.buergerstiftung-karlsfeld.de

Businessfrühstück im September für Karlsfelder Gewerbetreibende. Interessantes erfahren und Netzwerken. Das Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“, eine Initiative der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Karlsfeld in Zusammenarbeit mit verschiedenen Karlsfelder Firmen, lädt am Mittwoch, 14. September, von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr wieder zu einem Business-Frühstück in den Paulaner Seegarten ein. Diesmal wird referiert zu dem Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“. Anmelden können Interessierte sich unter wirtschaft@karlsfeld.de.

Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Renten Anpassung 2016

Zum 1. Juli 2016 erhalten die Rentner in den alten Bundesländern eine Rentenerhöhung von 4,25 Prozent, in den neuen Bundesländern von 5,95 Prozent. Dies hat der Bundesrat in seiner Sitzung am 17. Juni 2016 entschieden.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass das Plus bei der Rente bei den Rentnerinnen und Rentnern zu unterschiedlichen Zeitpunkten ankommt.

Wenn die Rente im April 2004 oder später begonnen hat, wird sie nachschüssig am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente wird in diesen Fällen erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentnerinnen und Rentner sein. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die Zahlung im Voraus. Die Rente für Juli erhält man also Ende Juni.

Die Rentnerinnen und Rentner werden mit der Rentenanpassungsmitteilung über die Höhe der Rentenanpassung informiert. Der Versand der Anpassungsmittelungen und die Auszahlung der Renten erfolgt durch den Renten Service der Deutschen Post AG. Für weitere Informationen stehen die Experten der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048088 zur Verfügung.

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Konstantina Andriotis (Redaktion), Tel. 08131/99-108, presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.100 Stück

Fundbüro

Fundbüro: Zimmer 02/EG,
Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-137 Frau Karin Anderer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Taschen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Apple ipod;
- Samsung Tablet;
- Bargeld;
- Damen-, Herren- und Kinderarmbanduhren;
- Halskette;
- Eheringe mit Inschrift;
- Einzelner Ohrring;
- Armbänder;
- verschiedene Brillen;
- Kindermütze;
- Motorradhandschuhe;
- Fahrradhelm;
- Handpuppe;
- Handtasche;
- Videokamera mit Zubehör;
- ungestempelte Briefmarken;

Gemeinde Karlsfeld, Fundbüro
Stand: Ende Juni 2016



24 Stunden online www.karlsfeld.de

Informationen, welche Dienste angeboten werden

• **Meldebestätigung** Für den Nachweis gegenüber Dritten (Behörden, Privatinstitutionen) können Sie eine gebührenpflichtige Meldebestätigung erhalten.

• **Übermittlungssperren** Sie können hier online die Einrichtung von Übermittlungssperren beantragen.

• **Briefwahl-Antrag** Briefwahlunterlagen online beantragen und per Post erhalten.

• **Führungszeugnis** Für den Nachweis gegenüber Behörden oder für private Zwecke können Sie ein gebührenpflichtiges Führungszeugnis erhalten.

• **Gewerbezentralregister** Für den Nachweis gegenüber Behörden oder für private Zwecke können Sie eine gebührenpflichtige Auskunft aus dem Gewerbezentralregister erhalten.

• **Geburtsurkunde** Sie können Urkunden aus dem Geburtenregister (u. a. Abschriften, Bescheinigungen, Urkunden) für sich selbst, für Ehegatten, Lebenspartner, Vorfahren und Nachkommen beantragen.

• **Eheurkunde** Hier erhalten Sie Abschriften, Bescheinigungen und Urkunden aus dem Eheregister für sich selbst, für Vorfahren und Nachkommen.

• **Lebenspartnerschaftsurkunde** Verschiedene Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister für sich selbst, für Vorfahren und Nachkommen können Sie hier beantragen.

• **Sterbeurkunde** Hier erhalten Sie u. a. Abschriften und Urkunden aus dem Sterberegister für Ehegatten, Lebenspartner, Vorfahren und Nachkommen.

Ausführliche Protokolle finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Bau- und Werkausschuss 20. April 2016 Nr. 003/2016

Neue Mitte Karlsfeld
- Beschlussfassung über Gestaltungsvorschläge zur Lärmschutzwand

Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von den vorgestellten Gestaltungsvarianten und stimmt der Errichtung einer begrünten Schallschutzwand in der Gerhart-Hauptmann-Straße zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine begrünte Aluminium-Stahlkonstruktion auszuschreiben.

Antrag auf Abriss und Erneuerung des Buswartehäuschens auf der Ostseite des Bahnhofs von Frau Mechthild Hofner, Bündnis für Karlsfeld, vom 17.03.2016;
- Stellungnahme / Sachstandsbericht der Verwaltung

Beschluss: Seitens des Bauausschusses besteht Einverständnis mit dem Vorgehen der Verwaltung. Der Antrag ist somit erledigt.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 990/21 und -/22, Gemarkung Karlsfeld, Nikolaus-Lenau-Straße

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohn-

einheiten wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zu den notwendigen Befreiungen wird nicht erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 2 Doppelhaushälften mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1050/8, Gemarkung Karlsfeld, Lärchenweg 68

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 2 Doppelhaushälften wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden notwendigen Befreiungen wird in Aussicht gestellt:
- Überschreitung des Bauraumes an 3 Seiten um jeweils ca. 1,0 m.
- Teilweise Überschreitung der festgesetzten überbaubaren Flächen für die Garagen.
- Grundfläche ca. 145 m² anstelle ca. 110 m²; die GFZ von 0,4 ist einzuhalten.
- Dachflächenfenster 1,14 m x 1,40 m (= 1,60 m²) anstatt 0,30 m².

Für folgende Abweichungen wird keine Befreiung in Aussicht gestellt:

- 3. Garage.

Für den Straßengrund sind noch 16 m² im Bereich des Lärchenwegs abzutreten.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 751/16, Gemarkung Karlsfeld, Winterstraße 7(a)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgender Befreiung:
- Errichtung Vorhaben außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 987/37, Gemarkung Karlsfeld, Hans-Kudlich-Straße 34/36

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen wird erteilt.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgenden Befreiungen:

- Errichtung Gebäude/Garage größtenteils außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen
- 2. Wohneinheit
- Wohnfläche größer als 144 m².
- Kniestock
- Ausbau Dachgeschoss.

Antrag des Bündnis für Karlsfeld, Frau Piroué die Asylunterkunft auf Fl.-Nr. 871 betreffend

Beschluss: Dem Antrag zur erneuten Beratung und Beschlussfassung nicht zugestimmt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 98 „Jägerstraße / Allacher Straße“;

- Behandlung der während des Verfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

Satzungsbeschluss: Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 20.04.2016 mit den oben beschlossenen Änderungen als Satzung.

Gemeinderat
28. April 2016
Nr. 004/2016

Bundesverkehrswegeplan 2030
- Entlastungstunnel Karlsfeld
- Nichtberücksichtigung im Bedarf
- Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Die Gemeinde beantragt unter Berücksichtigung der fachlichen Ausführungen des Büros GEVAS die Bewertung des Entlastungstunnels für Karlsfeld im Hinblick auf die Kfz-Zahlen sowie Entlastungen im Bereich Lärm und Schadstoffe nochmals zu überprüfen. Sollte dies nicht zu einer besseren Bewertung des Projektes führen, beantragt die Gemeinde alternativ eine Bewertung eines „Kurtunnels“.

Verkehrsentwicklungsplan der Gemeinde Karlsfeld
- Vorstellung des Entwurfs durch das Büro GEVAS, Herrn Dr.-Ing. Hessel
- Beschluss von ersten Maßnahmen

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Vortrag zum Verkehrsentwicklungsplan zur Kenntnis und weist diesen zur weiteren Beratung in die Fraktionen zurück.

Als erste Maßnahme zur Umsetzung, beschließt der Gemeinderat ein Parkraumkonzept für den zentralen Bereich der Gemeinde Karlsfeld zu erstellen.

Bau- und Werkausschuss
11. Mai 2016
Nr. 004/2016

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer TK-Teiglins-Produktion mit Büroräumen, Werkstatt, Lager und Betriebsinhaberwohnung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 765/17, Gemarkung Karlsfeld, Gaußstraße 28

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer TK-Teiglins-Produktion mit Büroräumen, Werkstatt, Lager und Betriebsinhaberwohnung wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Ausnahme vom Bebauungsplan -Betriebsinhaberwohnung - wird nicht erteilt. Das Einvernehmen wird in Aussicht gestellt, wenn ein schlüssiges Betriebskonzept nachgereicht wird. (Im Bestand sind bereits Wohnungen - ungenehmigt - vorhanden). Das gemeindliche Einvernehmen zur Ausnahme von der Stellplatzsatzung wird nicht erteilt; es sind 27 Stellplätze nachzuweisen. Ein Freiflächengestaltungsplan ist einzureichen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Getreide- und Maschinenhalle auf den Grundstücken Fl.-Nr. 677/6 und 677, Gemarkung Karlsfeld, Waldschwaigweg 12

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer landwirtschaftlichen Getreide- und Maschinenhalle wird unter der Maßgabe erteilt, dass das Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist und dem landwirtschaftlichen Betrieb dient sowie betrieblich an diesem Standort auch als notwendig erkannt wird und sinnvoll ist. Das Vorhaben ist entsprechend einzugrünen. Auf das angren-

zende Biotop, den geschützten Landschaftsbestandteil/geplant und die bestehenden Gehölzstrukturen wird verwiesen.

Gemeinderat
12. Mai 2016
Nr. 006/2016

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Karlsfeld mit Haushaltssatzung 2016 und des Wirtschaftsplanes für die Gemeindewerke Karlsfeld einschließlich Eigenbetrieb Volkshochschule Karlsfeld.

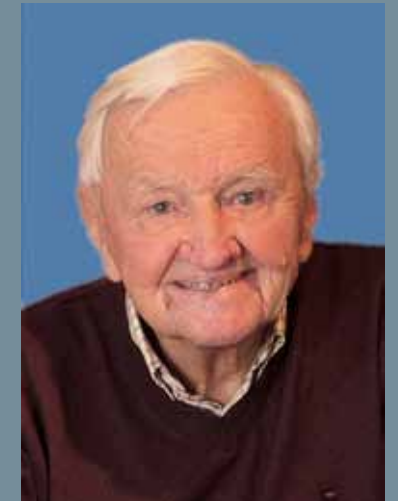
Gesamtfortschreibung Regionalplan München; Beteiligungsverfahren zum Entwurf
- Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss: Mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München im Bereich Entwicklung besteht seitens der Gemeinde Karlsfeld grundsätzlich Einverständnis.

Zu BII G 2.1 beantragt die Gemeinde Karlsfeld, in Karte 2 die Flächen für Hauptsiedlungsgebiete soweit zurückzunehmen, dass sie der gemeindlichen Flächennutzungsplanung entsprechen. Darüber hinaus ist der zweite S-Bahn-Halt zu streichen.

Bei Karte 2 Regionaler Grünzug beantragt die Gemeinde Karlsfeld den Verlauf im nördlichen Bereich des Karlsfelder Gemeindegebietes harmonischer zu führen und wie im Lageplan dargestellt zurück zu nehmen.

Trauer um Altbürgermeister Bruno Danzer



Eine große Persönlichkeit ist von uns gegangen. Von 1960 – 1990 war Bruno Danzer Bürgermeister von Karlsfeld. Durch seinen großen Einsatz und sein Engagement prägte er den Ort wie kein anderer. Am Freitag, den 15. Juli ist Karlsfelds Altbürgermeister Bruno Danzer im Alter von 92 Jahren verstorben. Bruno Danzer wurde am 01.03.1924 geboren. In seinen 30 Amtsjahren schuf er aus einer zerrissenen Wohnsiedlungsgemeinde eine lebenswerte und moderne Gemeinde mit ausgezeichneter Infra-

struktur. Er setzte sich unter anderem ein für den Bau von Schulen, Kindergärten und Sporteinrichtungen. Bruno Danzer wurde dafür mit vielen Auszeichnungen geehrt. Unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, mit der kommunalen Verdienstmedaille und dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse. Bruno Danzer war zudem Karlsfelds erster Ehrenbürger. Nicht zuletzt wird durch die Benennung des zentralen Platzes der Neuen Mitte in „Bruno-Danzer-Platz“ der

Name des Kommunalpolitikers und sein Wirken für die Gemeinde und Gesellschaft nie in Vergessenheit geraten. Familie, Weggefährten und die Gemeinde Karlsfeld trauern um einen großen Mann, der sich in den 30 Jahren seiner Amtszeit in außerordentlicher Weise um das Wohl der Gemeinde Karlsfeld verdient gemacht hat.

Foto: Privat

Jubilare in der Gemeinde

Im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld gab es am 7. Juni 2016 wieder einiges zu feiern. Bürgermeister Stefan Kolbe gratulierte v.l. Thomas Schweiger und Paul Brönnle (25 Jahre Gemeinde Karlsfeld), Anton Wallner (30 Jahre Gemeinde Karlsfeld), Sigrid Kolodziej (50. Geb.), Theresia Schindler (20 Jahre Gemeinde Karlsfeld) und Katrin Herbst (50. Geb.). Auch Personalratsmitglied Peter Barth (rechts im Bild) gratulierte den Jubilaren. Wir wünschen allen alles Gute für die Zukunft!

Foto: KA



Einstimmige Entscheidung beim Architekturwettbewerb



Bisher bestanden Schulen fast ausschließlich aus Klassen- und Fachräumen. Dieses Konzept allerdings halte mit den Veränderungen im Schulwesen nicht mehr mit. Damit Kinder und Jugendliche sich in der Schule wohlfühlen können, brauche es differenzierte Angebote. Moderne Arbeits- und Unterrichtsformen, interdisziplinäres Lernen sowie fächer- oder klassenübergreifende Projekte benötigen unterschiedliche Räume. Aus diesem Grund soll auch die neue Grundschule in Karlsfeld nach dem Lernhaus-Prinzip aufgebaut werden, dazu gab es einen großen Architekturwettbewerb.



Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte) mit den 1. Preisträgern: Architekturbüro „h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH“. Rechts im Bild: Plan und Modell des Gewinnerentwurfs

14 lange Stunden hatten sie am 30. Mai in der Turnhalle der Grundschule Karlsfeld getagt: die Juroren, die aus 13 stimmberechtigten Personen, sieben Architekten sowie sechs Sachpreisrichtern, darunter Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinderäte sowie Schulleiter Roland Karl bestand. Doch am Ende wurde der Gewinner des Realisierungswettbewerbs „Neubau einer 6-zügigen Grundschule mit einer 3-fach Sporthalle“ einstimmig gewählt. Den ersten Preis holte sich das Stuttgarter Architekturbüro „h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH“ mit seinem Entwurf eines modernen Lernhauses. Neben dem ersten Preis wurden drei weitere Preise sowie drei Anerkennungen ausgesprochen. Der zweite Preis ging an „ARGE köhler architekten + beratende ingenieure gmbh“ aus Gauting, der dritte Platz an „löhle neubauer architekten pmhb“ aus Augsburg und den vierten Platz belegten „CODE UNIQUE Architekten“ aus Dresden. Jan Spreen, Architekt und einer der Fachjuroren war von allen vier Preisträgern begeistert. „Das war ein sportlicher Wettbewerb. Es ist selten, dass man auf einem so hohen Niveau diskutiert. Alle Vorschläge wären tolle Schulen geworden“, so Spreen.

Flach und übersichtlich: so soll die Grundschule an der Krenmoosstraße einmal aussehen. Geplant sind drei nebeneinanderstehende Baukörper. In den Gebäudekomplexen befinden sich sogenannte Lerncluster für jeweils sechs Klassen einer Jahrgangsstufe. „Durch die vorteilhafte Anbringung der Klassenräume haben alle Klassen Ausblick auf den Lichthof“, so Martin Gessert, Geschäftsführer von h4a. Im Eingangsfoyer dürfen sich Schüler und Lehrer auf eine großzügige Mensa, einen Mehrzweckraum

und einen Musiksaal freuen. Der Schulcampus wird laut Plan aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zwei Zugänge haben. Die Sporthalle soll in Richtung Süden als separates Gebäude gebaut werden und in den Park übergehen.

Der erste Entwurf des Siegers steht, ob das Büro „h4a Gessert + Randecker Generalplaner

GmbH“ die Schule tatsächlich bauen wird, entscheidet der Gemeinderat. „Wir werden jetzt schnell in die näheren Verhandlungen einsteigen, um das Projekt voranzubringen. Im Juli wollen wir mit dem Entwurf in die Gemeinderatssitzung gehen. Die Anzahl der Kinder erhöht sich exorbitant. Der Wunsch ist, die neue Grundschule 2020 in Betrieb zu nehmen“, so Bürgermeister Stefan

Kolbe. Der Neubau der Grundschule an der Krenmoosstraße ist ein großes Vorhaben, bei dem die Gemeinde Karlsfeld mit bis zu 25 Millionen Euro Kosten rechnen muss. Sollte das Projekt in dem Stil realisiert werden, kann in Zukunft in einem angenehmen und modernen Umfeld gelernt und unterrichtet werden.

Foto und Text: KA



Bürgerversammlung 2016 – Große Vorhaben für dieses Jahr



Ein voller Saal trotz sommerlicher Temperaturen: Auch dieses Jahr besuchten wieder über einhundert interessierte Karlsfelder/innen die alljährliche Bürgerversammlung.

Traditionsgemäß stimmte die Karlsfelder Blaskapelle die Besucher auf die Veranstaltung ein. Danach informierte Bürgermeister Stefan Kolbe in seinem eineinhalbstündigen Vortrag am 6. Juni über die Finanzsituation, Bauprojekte und aktuelle Ereignisse. Der Leiter der Polizei Dachau, Polizeidirektor Thomas Rauscher berichtete über die Sicherheits- und Verkehrslage.

Froh verkündete Kolbe gleich zu Beginn, dass dieses Jahr wieder Auszubildende eingestellt werden. Auch die 20.000-Einwohner-Marke in Karlsfeld konnte am 30.10.2015 nun endlich geknackt werden.

Finanziell lief das Jahr 2015 äußerst positiv. Nach Abschluss der Haushaltsberatungen ergab sich dieses Jahr im Gesamthaus-

V.l.: 2. Bürgermeister Stefan Handl, Leiter der Polizeiinspektion Dachau Thomas Rauscher, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinderäte Hiltraud Schmidt-Kroll, Bernd Wanka, Mechtild Hofner und Anton Flügel standen den Bürgern Rede und Antwort.

Die Blaskapelle stimmte die Bürger auf die Veranstaltung ein.



halt ein Defizit in Höhe von 4,6 Mio. Euro, das durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden konnte. Kredite müssen dieses Jahr noch keine aufgenommen werden.

Jedoch stehen der Gemeinde auch große Ausgaben bevor. Die größte Investition in den kommenden Jahren ist der Neubau der Grundschule mit Turnhalle an der Krenmoosstraße mit insgesamt rund 25 Mio. Euro. In diesem Jahr sind hierfür bereits Planungskosten in Höhe



Walter Weinfurter: „140 Mütter und Väter in Karlsfeld hoffen inständig auf Betreuungsplätze. Es kann nicht sein, dass Eltern ihren Job aufgeben müssen, weil sie keinen Betreuungsplatz für ihre Kinder finden. Ich habe 120 Unterschriften gesammelt von Eltern, die sich einen Hortplatz oder eine Mittagsbetreuung für ihre Kinder wünschen. Zudem denke ich, dass die Einrichtungen im Gewerbegebiet zu gefährlich für kleine Kinder sind. Aufgrund der ausfahrenden LKWs könne man keine Kinder alleine dorthin schicken“.

von 300.000 Euro veranschlagt. Die Grundschulturnhalle an der Krenmoosstraße wird energetisch saniert, Kosten hierfür 340.000 Euro. Hiervon erhält die Gemeinde Karlsfeld aus einem Sonderförderprogramm für finanzschwache Kommunen einen Zuschuss von 285.000 Euro.

Für den Neubau der Kindertagesstätte westlich der Bahn sind Kosten von rund 4 Mio. Euro im Jahr 2016 und 2017 veranschlagt. Für den Erwerb eines Gebäudes mit Ausstattung im Gewerbegebiet zur Errichtung einer Kindertagesstätte sind die Kosten hierfür ca. 5,8 Mio. Euro. Für eine Kinderkrippe in der Neuen Mitte sind weitere 100.000 Euro für die Erstausrüstung notwendig. Der Kaufpreis für die Kinderkrippe in der Neuen Mitte ist mit rund 1,2 Mio. Euro veranschlagt (davon Erstattung durch Dritte 860.000 Euro). Drei Kindertagesstätten an der Sesamstraße 2 und 4 und der Leinorstraße müssen brandschutztechnisch saniert werden, Kosten hierfür insgesamt 280.000 Euro.

Im Sportpark schlagen Brandschutzmaßnahmen und der Rückbau der Heizungsanlage in diesem Jahr mit rund 300.000 Euro zu Buche. Die Erweiterung der Obdachlosenanlage um fünf Wohncontainer verursacht in diesem Jahr Kosten von 85.000



Johann Christmann: „Zuerst möchte ich verschiedenen Mitarbeitern in der Gemeinde danken. Eine defekte Laterne an der Wehrstaudenstraße funktioniert wieder, auch ein herausstehendes Ablaufgitter wurde repariert, nachdem ich darauf aufmerksam gemacht habe. Jedoch bin ich der Meinung, dass am Bahnhof mehr Fahrradabstellplätze sein sollten. Die Räder stehen jetzt kreuz und quer. Mein Vorschlag wäre, weitere Abstellplätze an der Bayernwerkstraße anzubringen“.

Ein voller Saal mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.





Michael Stegliou:
„Ich bin Mieter einer Wohnung am Marktplatz. Dass nun dort ein Imbiss eröffnet wird, finde ich nicht richtig. Über die Dunstabzugshaube zieht der ganze Fettgeruch auf die Balkone. Es gibt schon eine Gaststätte auf dem Marktplatz. Wir haben bereits genug Lärm und genug Fett. Wir bitten Sie, auch an uns Wohnungsmieter zu denken“.

Euro. Am Waldschwaigsee sind für das DLRG-Wachhaus im Jahr 2016 und 2017 Kosten in Höhe von 250.000 Euro vorgesehen. Für den Umbau der Gartenstraße sind rund 780.000 Euro veranschlagt.

Für den behindertengerechten Umbau von drei Bushaltestellen an der Münchner Straße wurden für dieses und nächstes Jahr rund 210.000 Euro angesetzt. Die Digitalisierung der Bauakten verursacht in diesem Jahr Kosten von rund 100.000 Euro. Bei der Feuerwehr muss der Versorgungs-LKW aus dem Jahr 1992 für ca. 200.000 Euro ersetzt werden. Der Ausbau der Löschwasserversorgung ist in diesem Jahr mit 75.000 Euro veranschlagt.

Der Grunderwerb für das Biodiversitätsprojekt an der Würmschleife schlägt mit 140.000 Euro zu Buche, der Staatszuschuss beläuft sich hier auf rund 110.000 Euro. Für den sonstigen Grunderwerb werden rund 650.000

Euro veranschlagt. Bis Ende 2016 wird ein Schuldenstand von 7,101 Millionen angepeilt, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 355 Euro entspricht.

Applaudiert wurde, als Bürgermeister Kolbe verkündete, dass die Gemeinde nun auch ein Modell für soziale Bodennutzung einführen wolle und als dem Helferkreis Asylbewerber, der mittlerweile mehr als 200 Mitglieder hat, für sein Engagement gedankt wurde.



Irene Moser:
„Lehrer und Schüler der FOS sollten auf ihrem eigenen Schulparkplatz parken und nicht am Föhrenweg. Zudem ist die Schule so groß gebaut worden, dass man ein Problem hat, um die Ecke zu schauen. Das ist eine Fahrt ins Nichts, weil man nichts sehen kann. Zumindest ein Halteverbot sollte an die Ecke. Das wäre sicherlich eine Hilfe“.

Im Anschluss an Kolbes Vortrag folgte der Bericht zur Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik des Leiters der Polizeiinspektion Dachau, Thomas Rauscher. Karlsfeld muss einen Anstieg an Verkehrsunfällen verzeichnen, 476 im Jahre 2015. Bei Einbrüchen in Wohnungen ist die Zahl von 19 auf 8 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Trotz des



Fabian Konda:
„Den Straßenzustand an der Krenmoosstraße finde ich etwas holprig. Jedoch muss ich sagen, dass mich die Themen, die Herr Kolbe in seiner Präsentation vorgetragen hat, sehr positiv stimmen. Ich habe schon in vielen Städten und Gemeinden Deutschlands gelebt und kann nur sagen, dass ich gerne mit meiner kleinen, jungen Familie in Karlsfeld lebe“.

leichten Anstiegs der Straftaten, zog der Polizeidirektor jedoch ein positives Fazit. „Karlsfeld ist eine sichere Gemeinde“, so Rauscher. Fotos: KA



Toni Cremers:
„Ich finde es nicht gut, dass so viele Parkplätze in der Theodor-Sturm-Straße geblockt sind. Zudem stehen an der Ecke Theodor-Sturm-Straße/Rathausstraße immer LKWs zum Entladen. Dass hier totales Halteverbot ist, stört wohl nicht. Allgemein ist die Parkplatzsituation in der Rathausstraße, besonders am Abend, ein Fiasko. Meinen Besuchern muss ich dann leider immer vorschlagen, doch beim Schwimmbad zu parken“.

Der neue Personalrat ist gewählt



Am 21. Juni wurde der neue Personalrat der Gemeinde Karlsfeld gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 30. Juni wurde Florian Schindler zum Vorsitzenden ernannt. Stellvertreterin ist Yvonne Arth, Schriftführerin Gabriele Mader. Beginn der Amtszeit ist der erste August, der Beirat ist für fünf Jahre gewählt. Das Foto im Großen Sitzungssaal zeigt von links: Hermann Franz, Keller Matthias, Fezzuoglio Felice, Schindler Florian, Arth Yvonne, Mader Gabriele und Nadler Alexandra.



Die Gemeindewerke Karlsfeld wählten ihren eigenen Personalrat. Personalratsvorsitzender bei den Werken ist Stephan Händlmayer (Mitte), Stellvertreter Stephan Kürzinger (r.), Schriftführer Peter Oberbauer (l.).

Foto links: KA

Foto rechts: Gemeindewerke Karlsfeld

Internationaler Besuch in der Kläranlage Karlsfeld



Die Kläranlage Karlsfeld wurde während der Münchner Messe „IFAT“ wie auch in den letzten Jahren von internationalem Publikum besucht. Im Rahmen der Ver- und Entsorgungs-Messe informierten sich 20 Interessenten aus Indien, Chile und China, wie Klärschlamm solar getrocknet wird.

In Karlsfeld geschieht dies in Solarhallen, die 2007 auf dem Standort der Kläranlage errichtet wurden. Nach der Vorentwässerung durch eine Zentrifuge gelangt der feuchte Klärschlamm in die Solarhallen. Eine Wendeeinrichtung transportiert und wälzt den Schlamm um, was zur besseren Verdunstung des gebundenen Wassers im Schlamm führt. Nach rund vier Wochen besitzt der Klärschlamm eine Restfeuchte von zehn Prozent und wird mit einem Brennwert ähnlich wie Braunkohle in der Müllverbrennung verwertet. Mit diesem Verfahren verdunsten 700 Tonnen Wasser mit Hilfe der

Sonne jährlich in den Karlsfelder Solarhallen.

Ebenfalls auf Interesse bei den Besuchern stieß die erst im April 2016 in Betrieb genommene Prozesswasserbehandlung, welche das stickstoffreiche Abwasser der Schlammmentwässerung behandelt. Auch hier wurde bei der Auswahl des Verfahrens auf eine möglichst energiesparende Verfahrensweise Wert gelegt. Planktomyceten, eine spezielle Bakterienart, wandelt mit einem Wirkungsgrad von rund 90 Prozent das stark ammoniumhaltige Prozesswasser in elementaren Stickstoff um. Die biologische Reinigungsleistung der Kläranlage steigert sich, was der Gewässergüte des Krebsbaches zugute kommt. Und woher kommen der benötigte Strom und die nötige Wärme für die Prozesswasseranlage? Die Blockheizkraftwerke der Kläranlage liefern diese, aus dem Klärgas des Faulturms.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



Mini-Karlsfeld

vom 1. bis
19. August
Sommerferien-
Programm für Kinder
von 6 bis 12 Jahren

Im August öffnet das Kinderdorf Mini-Karlsfeld, Montag bis Freitag, von 10:00 bis 16:30 Uhr seine Pforten. Das Programmheft 2016 wurde auch in diesem Jahr Anfang Juli an alle Kinder in Karlsfeld zwischen 6 und 12 Jahren versandt und es liegen im Jugendhaus, Jahnstraße 10, in allen Karlsfelder Sparkassen und im Rathaus Karlsfeld Programmhefte aus. Bei manchen Veranstaltungen ist wie jedes Jahr eine Anmeldung nötig, einige Plätze sind noch frei, Informationen zu den Aktionen und Anmeldebogen sind im Programmheft.

Taucht ein in die faszinierende Welt des Mini-Karlsfeld-Dorfes! Erweckt das Mini-Karlsfeld-Dorf zum Leben! Ihr könnt im Bauhof arbeiten, Polizist bzw. Polizistin sein oder kümmert euch um das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes. Es werden Ausflüge organisiert, gespielt und gebastelt. Das Jugendhausteam freut sich auf alle Kinder, die mit ihnen drei lustige Ferienwochen verbringen möchten.

Für weitere Fragen ist das Jugendhausteam „RockCity“ unter Telefon: 08131/390806, unter Jugendarbeit@Karlsfeld.de oder auf der offiziellen Mini-Karlsfeld Facebook Seite unter: facebook.com/Mini-Karlsfeld-884315358321359/ zu erreichen. Auf der Facebookseite könnt ihr auch sehen, bei welchen Aktionen noch Plätze frei sind.

Gelebte Integration bei den Wiesenkindern



Das Motto „Die Welt vereint bei den Wiesenkindern“ wurde beim ersten Sommerfest sehr ernst genommen. Nicht nur die vielen internationalen Familien wurden herzlich begrüßt, man zeigte auch die soziale Verantwortung für alle Kinder in Karlsfeld. So lud man auch die Flüchtlingsfamilien aus der Parzivalstraße mit deren Familienlotsen, unter anderem Petra Kolbe ein. Speisen aus den Heimatländern der

Wiesenkinder – vom bayerischen Wurstsalat bis hin zu orientalischen Teigtaschen – erfreuten die großen und kleinen Kinder ebenso wie die Hüpfburg, das Kinderschminken und die Luftballontiere. Es war ein gelungenes erstes Sommerfest. Die Familien aus den Flüchtlingswohnungen bedankten sich recht herzlich. Integration kann so einfach sein.

Foto: Jugendhaus Karlsfeld

Foto: Kinderhaus Wiesenkinder

Sommerfest des BRK-Kindergartens „Flohzirkus“ – Einweihung des neuen Wasserspielplatzes



Am Samstag, den 4. Juni fand im BRK-Kindergarten Flohzirkus ein großes Sommerfest statt. Geboten wurde vor allem viel Spiel und Spaß für die Kinder.

Das Highlight an diesem Tag war die Einweihung des neuen Wasserspielplatzes durch den Bürgermeister Stefan Kolbe zusammen mit der Leiterin des Kindergartens Fr. Lisa Zimprich

Die Hauptattraktion war allerdings die Eröffnung des neuen Wasserspielplatzes, der feierlich durch Bürgermeister Stefan Kolbe zusammen mit der Leiterin des Kindergartens Frau Lisa Zimprich eingeweiht wurde. Der Wasserspielplatz war ein Gemeinschaftsprojekt des Kindergartens mit der Gemeinde Karlsfeld, dem Elternbeirat und dem Förderverein Flohzirkus e.V., der an dieser Stelle mit vielen Spendengeldern zusätzlich unterstützen konnte. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Helfer, die hier tatkräftig und großzügig unterstützt haben.

Foto: BRK Kindergarten „Flohzirkus“

BRK-Kindergarten „Flohzirkus“ – Ausflug zum Wasserwerk

Am 9. Juni machten die Vorschulkinder, des BRK Kindergartens, einen Ausflug zum Karlsfelder Wasserwerk. Begleitet durch das Team der Erzieherinnen Frau Kopp und Frau Meisl folgten die Kinder einem Mitarbeiter des Wasserwerks zu einer eindrucksvollen Führung. Hierbei erfuhren die Kinder, dass das Wasser in Karlsfeld bis zu 16.000 Jahre alt ist und lernten die Unterschiede der vielen Tanks und deren verschiedenfarbigen Leitungen kennen. Die Führung war zugleich eine kurze Reise durch die Vergangenheit, bei der die 4- bis 5-jährigen

in einem veralteten und nicht mehr im Betrieb befindlichen Wasserspeicher verweilten und viele interessante Fragen stellen durften. Zum Schluss konnten die Kinder bei einer anschließenden Brotzeit das frische Trinkwasser probieren.

Foto: BRK-Kindergarten „Flohzirkus“



Die Planungen für das Wintersemester 2016/17 sind abgeschlossen und mit diversen Outdoor-Kursen geht das Frühjahrs-/Sommersemester der Karlsfelder Volkshochschule dem Ende entgegen.

Zuvor war die vhs Karlsfeld allerdings noch „außerirdisch“ auf dem Siedlerfestumzug 2016 vertreten: Adriana Tillich und ihre Kangoo-Jumpers trotzten in ihren Star Wars-Kostümen und den Kangoo Jumps-Schuhen der Hitze und begeisterten das Publikum. Kangoo Jumps-Kurse für Anfänger und Leute, die schon ein bisschen Erfahrung mit den Sprungschuhen haben, beginnen im September und können bereits online bei der vhs Karlsfeld gebucht werden. In der kursfreien Zeit werden wir unseren EDV-Schulungsraum für Sie „mobil“ machen. Für die Schulungen ab Herbst stehen uns Laptops mit den aktuellen Office-Versionen plus WLAN

zur Verfügung, zudem besteht die Möglichkeit, die Laptops auch anderweitig - wie zum Beispiel im Sprachunterricht - in unseren Kursräumen einzusetzen. Die Kataloge mit dem Herbst-/Winterangebot der vhs Karlsfeld erscheinen voraussichtlich Anfang September. Das Programm wird ab 20. August 2016 online unter der Adresse www.vhs-karlsfeld.de abrufbar sein und Sie können sich dann bereits Ihren Platz in Ihrem Lieblingskurs suchen und buchen.



Selbstverständlich beraten wir Sie ab diesem Zeitpunkt auch telefonisch in unserer Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Montag/Mittwoch/Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

Bäckerei-Besichtigung in der Hopfisterei

Am Donnerstag, den 29. September, veranstaltet der Seniorenbeirat Karlsfeld eine Besichtigung. Treffpunkt ist um 15:15 Uhr am S-Bahnhof Karlsfeld. Der Beginn der Führung ist um 16:30 Uhr, Dauer zirka zwei Stunden. Die Führung erfolgt durch Mitarbeiter der Hopfisterei.

Es wird ein Vortrag über die Geschichte und Tradition der Hopfisterei mit anschließender Betriebsführung durch die Backstube geboten. Sie erleben die Verarbeitung von Mehl und Schrot aus ökologischem Anbau,



von der Sauerteigbearbeitung über das Kneten und Backen bis zur Auslieferung. Zudem ist eine Verkostung der vielseitigen, schmackhaften Brotsorten vorgesehen.

Die Veranstaltung ist nicht geeignet für Gehbehinderte. Anschließend folgt eine Einkehr in den Löwenbräukeller. Der Unkostenbeitrag: 8 Euro mit S-Bahn Ticket. Anmeldung bis zum 12. September bei Günter Krebs unter Tel.: 08131-92456.

Vortrag zum Thema Demenz

Im Rahmen der Aktion „Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz“ lädt der Seniorenbeirat am Dienstag, den 20. September 2016, von 19:30 bis 21:30 Uhr im Bürgertreff Karlsfeld zu einem Vortrag mit dem Thema „Vergesslichkeit im Alter, normal oder krank?“ ein.

Die Referenten sind Dipl.-Psych. Irmgard David, Klinische Neuropsychologin und Dr. med. Björn Johnson, Chefarzt Akutgeriatrie von der HELIOS Amper-Klinik Indersdorf. Weitere Infos erhalten Sie bei Heinz-Peter Wilhelm unter Tel.: 08131/92631 oder h1peter@mnet-online.de. Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstaltungskalender August / September

Montag, 01.08. – 19.08.16

- Mini-Karlsfeld 2016, Infos unter Tel.: 08131/390806 oder E-Mail: jugendarbeit@karlsfeld.de, Verant.: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld

Dienstag, 09.08.16

- 14:00 Uhr, Radltour zu einem Biergarten, Infos bei Karl Wenisch unter Tel.: 08131/93464, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 10.08.16

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Dienstag, 23.08.16

- 14:00 Uhr, Radltour zum Fischessen, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 24.08.16

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Freitag, 09.09. – 18.09.16

- Ausstellung von Rodrigue Towanou, Berlin, Vernissage um 19:00 Uhr, Ausstellung von 14:00 – 18:00 Uhr, GalerieKunstwerkstatt am Droselanger, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 10.09.16

- 07:15 Uhr, Busfahrt nach Passau mit Schifffahrt, Infos bei Bernd Fliegenschuh unter Tel.: 08131/94049, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Ü55aktiv
- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Club Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Montag, 12.09.16

- 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

Dienstag, 13.09.16

- 9:13 Uhr, Treffpunkt 60, Spaziergang im Münchner Stadtteil Neuperlach, 9:13 Uhr S-Bahn Karlsfeld, Infos bei H. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 14.09.16

- 07:30 Uhr, Businessfrühstück, Networking-Veranstaltung für Karlsfelder Firmen, Unternehmer und Freiberufler mit Vortrag, Thema: „Gesundheit am Arbeitsplatz“, Paulaner Seegarten am Karlsfelder See, Hochstraße 71, Anmeldung unter: wirtschaft@karlsfeld.de, Verant.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“
- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 15.09.16

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindeglieder im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, Zi. 302, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, Freies Energieforum und Landkreis Dachau

Sonntag, 18.09.16

- 09:00 Uhr, Karlsfelder Seelauf, Jahnstraße 15, Infos beim TSV Eintracht Karlsfeld, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 20.09.16

- 09:00 Uhr, Treffpunkt 60, Radltour nach Gröbenzell zum Torfmuseum, 9.00 Uhr St. Josef, Infos Tel.: 08131/91374, Verant.: Treffpunkt 60

- 19:30 Uhr, Vortrag: Vergesslichkeit im Alter, normal oder krank?, Bürgertreff Karlsfeld, Eintritt kostenfrei, Infos bei Heinz-Peter Wilhelm, Tel.: 08131/92631 oder h1peter@mnet-online.de, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

Samstag, 24.09.16

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Jahreshauptversammlung, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 25.09.16

- 08:45 – 10:30 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei

Dienstag, 27.09.16

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60, Monatstreffen: „Glücklich durch den Winter“, St. Josef, Infos bei H. Elias, Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 28.09.16

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.



Sommerferienprogramm 2016
für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Mach mit und komme in die Bücherei!

- **2. August 2016:** "Der Karneval der Tiere" – Eine musikalische Reise in die Welt der Tiere
- **9. August 2016:** „Wir sind die Kräuterdetektive“ – Kräuter spielerisch erforschen
- **16. August 2016:** „Die Olympischen Spiele“ – In verschiedenen Prüfungen kannst du dein Talent beweisen
- **23. August 2016:** Komm mit ins Reich der Meerjungfrauen – Spiel und Spaß erwarten dich in den Tiefen des Meeres
- **30. August 2016:** „Star Wars“ – Tauche ein in das Star Wars Universum und teste dein Wissen
- **6. September 2016:** „Schatzsuche am See“ – Ein Räuber hat unsere Schatzkiste gestohlen

Anmeldung in der Bücherei
oder telefonisch: 08131/99-130

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten! Ab Herbst: Start der neuen Karlsrufer Musiktheaterabonnementsaison



Fans von Opern, Musicals oder Schlagnern dürfen sich ab Oktober wieder freuen! Ab dem 28. Oktober werden in der Saison 2016/2017 wieder fünf verschiedene hochkarätige Aufführungen im Bürgerhaus stattfinden. Diejenigen, die im letzten Jahr ein Abonnement hatten, wurden bereits angeschrieben und haben die Möglichkeit dieses weiterzuführen. Neuinteressenten können sich in der Ge-

meinde unter der Telefonnummer: 08131/99-108 oder per E-Mail an presse@karlsfeld.de wenden. Am 28. Oktober wird gleich mit einer großen Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, der „Zauberflöte“, begonnen. Am 9. Dezember erwarten Sie heiße kubanische Rhythmen bei „Pasión de Buena Vista“. Mit „Musicals in Concert“ gehen Sie am 20. Januar auf Reise quer durch die internationale Musicalgeschichte. Am 10. März wird an den großen Udo Jürgens in der Show „Merci Udo“ erinnert und am 28. April unterhalten Sie „die lustigen Weiber von Windsor“ in der komisch-fantastischen Oper von Otto Nicolai.

Es ist auch möglich, Karten für die einzelnen Veranstaltungen zu erhalten. Restkarten gibt es ca. zehn Tage vor Veranstaltung in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Veranstaltung. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.



Sommerpause

Liebe Badegäste, wir haben Sommerpause in der Zeit vom 18. Juli bis einschließlich 28. August 2016. Ab 29. August 2016 ist das Hallenbad wieder geöffnet und bis 12. September 2016 wochentags bereits ab 9:00 Uhr durchgehend. Wir wünschen unseren Badegästen schöne Sommerferien!
Die Hallenbadverwaltung

Reise des VdK Karlsfeld nach Franken vom 14. – 16. September

Ersten Halt ist das mittelalterliche Prichsenstadt. Dann geht es nach Oberschwarzach zur Weinprobe. Anschließend machen wir eine Mainschiffahrt. Am folgenden Tag geht die Fahrt zum Wasserschloss nach Mespelbrunn über Miltenberg und durch das Maintal, dann zurück ins Hotel. Am 3. Tag geht es nach Würzburg. Nach dem Mittagessen geht es über Rothenburg und Dinkelsbühl zurück nach Karlsfeld.

Anmeldung: über Heribert
Oswald, Tel. 08131/91542

Neue Vorstandschaft beim Verein Vivaldi Orchester e.V.

Der Vivaldi Orchester e.V. hat bereits im Mai eine neue Vorstandschaft gewählt und leitet dabei einen Generationenwechsel ein, denn der erst 22-jährige Martin Achtner übernimmt die Vorstandschaft. Musikalische Leitung bleibt bei Monika Fuchs-Warmhold. Um die ehrenamtliche Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, sind mehrere Beiräte zur Unterstützung ernannt worden. Auch hier ist hervorzuheben, dass viele junge Mitglieder sich bereit erklärt haben mitzuarbeiten. Sechs von zehn Mitarbeitern sind unter 30 Jahren.

Foto: Verein Vivaldi Orchester e.V.



Probenwochenende der Vivaldi Mäuse

Zu Beginn des Probenwochenendes der Vivaldi Mäuse von 3. bis 5. Juni stand gleich ein aufregendes Abenteuer. Durch ein Unwetter war im gesamten Gebiet erst einmal der Strom ausgefallen. Der Samstag stand tagsüber ganz im Zeichen der Orchesterproben für das kommende Konzert. Einzel- und Gemeinschaftsproben wechselten sich ab mit Fußballspielen, Billard und Kicker.

Zufrieden zeigte sich Monika Fuchs-Warmhold mit der Unterbringung. So können Teilnehmer und Verantwortliche auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken.

Foto: Vivaldi Mäuse



Die neue Vorstandschaft: Joachim Foth (Kassier), Lena Huber (Jugendleitung), Angelika Tausch (Öffentlichkeitsarbeit), Alexander Bunk (Schriftführer), Melanie Weikenstorfer (Jugendleitung), Monika Fuchs-Warmhold (musikalische Leitung), Martin Achtner (Vorstand), Jana Burghart (Jugendleitung), Adam Haranghy (Öffentlichkeitsarbeit). Nicht auf dem Foto: Zeugwart Willi Emmer

Ausstellung: Tierfantasien – Fantastische Tiere

Die Karlsrufer Künstlerin Ingrid Regendantz stellt in der Gemeindebücherei Karlsfeld vom 01.8. – 19.8.2016 Tierbilder aus. Dazu können Kinder ihre eigenen spannenden Geschichten „Meine kleine Tiergeschichte“ schreiben. Am Ende winken kleine Geschenke. Der Geschichtenwettbewerb ist eine gemeinsame Aktion des Kunstkreises Karlsfeld, in dem Ingrid Regendantz seit über 20 Jahren Mitglied ist und der Gemeindebücherei Karlsfeld. Wir freuen uns auf viele fantastische Tiergeschichten!

Foto: Gemeindebücherei Karlsfeld





Schee war's – das 60. Karlsfel der Siedler- und Seefest Siedlerfest star tete bei heißen Temperaturen

Der Wettergott hat es dieses Jahr zum großen 60-jährigen Siedlerfest-Jubiläum gut mit den Karlsfeldern gemeint. Bei Sonnenschein und mit guter Laune zogen wie immer Vereine, Kapellen, verschiedene TSV-Abteilungen und erstmalig auch ein eigener Festumzugswagen der Gemeinde Karlsfeld durch die gut gefüllten Straßen. Egal ob die Kangoo-Jumper der vhs in ihren auffallenden Stars-Wars-Kostümen, die Tänzerinnen der Jumpagnes in schwarz-rot-gold oder die Mitglieder des ACLI-Vereins auf ihren Vespas - sie alle sorgten für Stimmung an dem heißen Auftakt-Tag.



Nach Ende des Festumzugs machte sich Bürgermeister Stefan Kolbe im Festzelt für den Anstich bereit. Ohne große Anstrengung zapfte Kolbe das Fass mit zwei kurzen Schlägen an und gab somit den Startschuss für das 60. Karlsfelder Siedler- und Seefest. Die meisten Gäste suchten sich einen den begehrten Schattenplätze im Biergarten und auf dem Festplatz herrschte gleich zu Beginn reges Treiben. Ein gelungener Start in die „schönste Zeit des Jahres“.

Fotos: KA

Bunter Senioren- nachmittag auf dem Siedlerfest

Der Seniorennachmittag auf dem Karlsfelder Siedlerfest hat bereits lange Tradition und auch dieses Jahr zog es zahlreiche Senioren wieder ins Festzelt zu Hendl und Bier, Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung.



3933 Einladungen wurden dieses Jahr an alle Karlsfederinnen und Karlsfelder über 65 Jahren verschickt. Hiermit will sich die Gemeinde bei den Senioren bedanken und ihnen ein paar schöne Stunden beschern. Sowohl im Biergarten, als auch im Festzelt, in dem es dann doch im Laufe des Nachmittags sehr heiß wurde, waren fast alle Plätze belegt. Wie jedes Jahr ging Bürgermeister Stefan Kolbe durch die Reihen und begrüßte alle mit Handschlag und plauderte mit dem ein oder anderen.

Für die Unterhaltung sorgte die Blaskapelle Karlsfeld, die Trachtengruppe „D'Knödlrahra“ bot traditionelle Tänze dar und der Olympia Faschingsclub sorgte u.a. mit seinem Faschingsprinzenpaar für ausgelassene Stimmung. Schon jetzt freuen sich die Senioren bereits auf das nächste Jahr.

Fotos: KA



Ballettanmeldung im TSV Eintracht Karlsfeld

Kurse:

Donnerstag
14:30 Uhr ab 4 Jahren
15:30 Uhr ab 5 – 6 Jahren
Vorschulkinder
16:30 Uhr ab 9 Jahren
17:40 Uhr neue Klasse
Erwachsene Anfänger

Freitag
14:30 Uhr ab 6 Jahren
Schulkinder
15:30 Uhr ab 7 Jahren
16:30 Uhr ab 11 Jahren
18:00 Uhr Erwachsene
Fortgeschrittene

Der Unterricht findet am Donnerstag und am Freitag im Gruppenraum 2, Franz-Schiebl-Sporthalle in der Jahnstraße statt. Es sind jederzeit kostenlose Probestunden mit vorheriger Anmeldung möglich.

Infos gibt es bei Gloria Wiechulla (Ballettleitung), Tel.: 089/2711351, Dienstag bis Freitag 08:00 – 10:00 Uhr.

Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld, Tel.: 08131/61207-10, Fax 08131/61207-20, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr.



Termine im Pfarrverband Karlsfeld, Pfarrei St. Josef

Montag 15.08.16: Mariä Himmelfahrt 10:30 Uhr Pfarrverbands-Festmesse zu Mariä Himmelfahrt in St. Josef – keine Messe in St. Anna

Sonntag 04.09.16: Eine-Welt-Laden nach der Messe geöffnet

Sonntag 11.09.16: Koll. für den Welttag der soz. Kommunikationsmittel in der Messe

Dienstag 13.09.16: 09:13 Uhr Treffpunkt 60. Spaziergang im Münchner Stadtteil Neuperlach, Kirchenzentrum St. Philipp Neri mit Besuch bei Pfarrvikar R. Krieger, Info: Fr. Elias, Tel.: 93446

Sonntag 18.09.16: Bergmesse geplant!

Dienstag 20.09.16: 09:00 Uhr Treffpunkt 60. Radltour nach Gröbenzell, 25 km zum Torfmuseum, Info: Tel.: 91374

Gottesdienstzeiten allgemein:
Mittwoch: 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, 18:30 Uhr Rosenkranz und um 19:00 Uhr Messe
Donnerstag: 16:30 Uhr Messe im Caritas Altenheim
Samstag: 08:00 Uhr Rosenkranz
Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst im Caritas Altenheim
10:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche

Fitness- und Gesundheitskurse ab September 2016 im TSV Eintracht Karlsfeld

Die Kurse sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch eine Ermäßigung. Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld wird unbedingt wegen begrenzter Teilnehmerzahl empfohlen. Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr

Fitnessgymnastik: Montag ab 19.09.16, 17:00 – 17:55 oder 18:00 – 18:55 oder 19:00 – 19:55 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnstraining: Donnerstag ab 06.10.16, 10:40 – 12:15 Uhr

Jazztanz (Anfänger mit Vorkenntnissen): Dienstag ab 20.09.16, 20:30 – 21:30 Uhr

Pilates: Donnerstag ab 22.09.16, 08:15 – 09:15 Uhr

Yoga: Donnerstag ab 22.09.16, 10:15 – 11:45 Uhr

Osteoporose/Heil- und Rückengymnastik: Dienstag ab 12.04.16, 13:45 – 14:45 Uhr

Spiralmuskeltraining: Montag ab 19.09.16, 12:00 – 13:00 Uhr

Step-Aerobic (Fortgeschrittene): Dienstag ab 20.09.16, 08:45 – 09:45 Uhr

Step-Aerobic (Anfänger mit Vorkenntnissen): Mittwoch ab 21.09.16, 19:00 – 19:55 Uhr
Zumba: Mittwoch ab 21.09.16, 19:45 – 20:45 Uhr, Donnerstag ab 22.09.16, 09:15 – 10:15 Uhr, Donnerstag, ab 22.09.16, 20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.

Interkommunales Branchenverzeichnis der WestAllianz München

Seit Anfang dieses Jahres finden Sie auf der Homepage der WestAllianz München www.westallianz-muenchen.de ein interkommunales Branchenverzeichnis.

Hier können sich
alle Firmen
aus der Region
kostenlos
registrieren lassen.

Dies ist ein Service für unsere Bürgerinnen und Bürger, um einen schnelleren und besseren Überblick über das Dienstleistungs- und Serviceangebot vor Ort zu erhalten.

Die eingetragenen Firmen profitieren gleichermaßen von dieser kostenlosen Möglichkeit, ihr Unternehmen bekannt zu machen. Bei zukünftigen, neuen Gewerbeanmeldungen werden die Mitarbeiter im Rathaus Sie auf die Möglichkeit der Eintragung im Branchenverzeichnis hinweisen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der WestAllianz München gerne zur Verfügung: Dagmar Hendorfer, E-Mail: Zentrale@westallianz-muenchen.de, Telefon: 08131/99176.



Treffpunkt für Genießer:

Große Neueröffnung von Böswirth's Bauernmarkt in Karlsfeld



(KA) Karlsfeld darf sich über eine neue Einkaufsmöglichkeit freuen. In das Einkaufszentrum M3 reiht sich ein neuer, etwas anderer Laden, ein: Böswirth's Bauernmarkt, der am 23. Juni große Eröffnung feierte.

Es herrscht eine gemütliche Atmosphäre in dem urigen Laden, der liebevoll von Rosmarie Böswirth und ihren drei Söhnen gestaltet wurde. „Ich freue mich, dass meine Söhne so mitgeschuftet haben. Die Regale und auch die Theke haben sie selbst gebaut“, erzählt sie stolz. Böswirth's haben selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb und bis vor fünf Jahren war sie Kreisbäuerin. „Zu der Zeit hatte ich ein sehr gutes Netzwerk und war immer der Meinung, die Waren müssen zu den Kunden“. Dies war der Auslöser, um in Karlsfeld ein Geschäft zu eröffnen, das Regionales, Saisonales, Bio und Konventionelles geballt in Stadtnähe anbietet. „Nicht jeder fährt extra auf die Bauernhöfe, um dort frische Lebensmittel aus unserer Region zu erwerben“, so Böswirth.

In Böswirth's Bauernmarkt in Karlsfeld kann man nun nach Herzenslust einkaufen. Ange-

boten werden erntefrisches Obst, Gemüse und Salat, Eier und Nudeln aus der Umgebung, Fleisch- und Wurstwaren von heimischen Direktvermarktern, Gürtner's Biobackbrot und das gute Strobl-Brot sowie Mehl und Müsli direkt aus der Mühle. Des Weiteren gibt es Rohmilch-, Ziegenkäse und Joghurt von Bauern, die ihre Milch selbst verarbeiten, hausgemachte Marmelade, Gelee und Honig, Essig- und Ölvarianten liebevoll hergestellt, Kaffee aus der Kaffeerösterei Finca Don Leo in Jendenhofen, natürliche Fruchtsäfte aus der heimischen Kelterei, Edelbrände und Liköre aus heimischen Früchten, Dekorationsware aus Naturmaterialien und Süßes zum Schluss.

Böswirth's Bauernmarkt befindet sich direkt an der Einfahrt zum Einkaufszentrum M3, Münchner Str. 142 in Karlsfeld und hat am Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 09:00 bis 18:00 Uhr sowie am Mittwoch und Samstag, von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.boeswirths-bauernmarkt.de.

Schnell, schneller, am schnellsten:



Rekordteilnehmerzahl beim 4. VR-Firmen- und Behördenlauf

(KA) Beim vierten Dachauer VR-Firmen- und Behördenlauf am 6. Juli gab es dieses Jahr einen neuen Teilnehmerrekord: Rund 1.700 Sportler aus Firmen und Schulen im Landkreis Dachau beteiligten sich am diesjährigen Lauf. 700 Firmenmitarbeiter und 967 Schüler liefen die sechs Kilometer lange Strecke durch den Stadtwald. Auch mit dabei: das Team „Roadrunners“ der Gemeinde Karlsfeld. Sie lieferten insgesamt gute Zeiten ab und hatten sichtlich Spaß an dem Sportevent. Das Team freut sich schon jetzt, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.



Das „Team Roadrunners“ von der Gemeinde Karlsfeld

Die Schnellste bei den Frauen wurde im Gesamtwettbewerb die Volksbank-Mitarbeiterin Christine Schwalb, René Manthee war der schnellste männliche Läufer. In der Mannschaftswertung belegten zwei Teams aus Karlsfelder Firmen, Funkwerk System GmbH

und der Lacon Electronic GmbH, den ersten und dritten Platz. Den zweiten Platz erreichten die Mitarbeiter der Volksbank Raiffeisenbank Dachau.

Zum ersten Mal nahm unter den Schulen die Fachoberschule

le Karlsfeld teil. Von dort kam auch der schnellste Läufer unter den Schülern, Leon Fellner. Als schnellstes Mädchen kam Eva Prasnjak vom Louise-Schröder-Gymnasium in Allach ins Ziel.

SCHAUFENSTER **KARLSFELD**

Sie möchten eine Anzeige im JOURNAL K schalten?

Kontakt:
Laube Creativ
Franz Laube

E-Mail:
franz.laube@
t-online.de

KARLSFELD

Neubau – Erstbezug: Gewerbeflächen in der neuen Ortsmitte!

Kaufen günstiger als mieten!

Einzelhandels-/Ladenflächen:

72 m² Fläche, € 237.900.–,
108 m² Fläche, € 367.900.–,

VERMIETET: TOP-Gastronomie mit Freifläche:

221 m² Fläche, € 714.900.–,
KM/Mo. € 3.991.–, Rendite 6,7%

Miete oder Renditeanlage!

Einzelhandels-/Ladenflächen:

72 m², KM/Mo. € 1.195.–, 6,0 % Rendite
108 m², KM/Mo. € 2.047.–, 6,7 % Rendite

Alle Preise verst. sich netto zzgl. TG/Stp. u. MwSt.

Provisionsfreier Verkauf:

Walser Immobiliengruppe – Besichtigung und Beratung: Sonntag 11 - 13 Uhr; Karlsfeld, Gartenstraße 12



Tel. 089 / 66 59 60

